

## Datenblatt Finanzbuchhaltung

Die GoB-/GoS-zertifizierte Finanzbuchhaltung der Classic Line bietet den kompletten Funktionsumfang einer modernen Buchhaltung. Dazu gehören neben der Buchungserfassung im Dialog oder im Stapel auch die Offene-Posten-Verwaltung, der Zahlungsverkehr mit elektronischem Datenträgeraustausch, das Mahnwesen, die Bilanzierung sowie die Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung. Mehrmandantenfähigkeit und Buchungskreise erlauben Ihnen, die komplette Buchhaltung für mehrere Firmen oder einzelne Unternehmensbereiche und Filialen getrennt zu buchen und auszuwerten. Mit der Konsolidierung lassen sich die einzelnen Buchhaltungen zusammenführen.

Sollkonto	Habenkonto	Belegnummer	Belegdatum	Habenkonto	Betrag	BA	SC	Buchungstext
D10000	43	25.05.04	554000	564,00	MH	1	Rechnungsausgang	
D11000	44	25.05.04	554000	973,00	MH	1	Rechnungsausgang	
D12000	45	25.05.04	554000	1.367,00	MH	1	Rechnungsausgang	

  

Sollkonto	Belegnummer	Belegdatum	Habenkonto	Betrag
D13000	46	25.05.2004	554000	553,00 EUR

Schreiben - Darabrück  
Erlöse 95% USt

  

BA	SC	LC	Steuer	Buchungstext
MH	D1	IN	15,00 %	90,07 Rechnungsausgang

  

Saldo 0,00 EUR      Saldo -167.599,81 EUR

- Buchungsimport-Schnittstelle zu Fremdsystemen
- Beliebig viele offene Buchungsjahre und Buchungsperioden
- Offene-Posten-Verrechnung
- Umkehrbuchungen
- Abweichendes Wirtschaftsjahr
- Aufgeteilter Vorsteuerabzug z. B. für Bewirtungskosten und privat genutzte Firmenfahrzeuge

### Sonstige Funktionen

- Integriertes fremdwährungsfähiges Mahnwesen mit beliebig vielen Mahnmethoden und -stufen
- Zahlungsverkehr für die Erstellung von Überweisungen und Lastschriften mit elektronischem Datenträgeraustausch sowie Schecks
- Zahlungsavis
- Umsatzsteuer-Voranmeldung mit Umsatzsteuer-Verprobung
- ELSTER, elektronische Steuererklärung
- Zusammenfassende Meldungen
- Bankbelegerfassung
- Kontenstückliste
- Datenimport für Sachkonten, Kreditoren und Debitoren
- Scheckeinreicher und Bankstatus
- Frei definierbare Matchcodes
- Antrag auf Dauerfristverlängerung
- Drilldown in der Buchungserfassung

### Stammdaten

- Bis zu 1.000 Mandanten
- 10 Buchungsjahre mit je 14 Buchungsperioden
- Fremdwährungsfähige Kontokorrente und Sachkonten
- Max. 1 Mio. Debitoren und max. 1 Mio. Kreditoren mit jeweils bis zu 99.999 Ansprechpartnern
- Bis zu 10-stellige Kostenstellen- und Kostenträgernummern mit Trennzeichen einstellbar
- Sammelkonten für Debitoren und Kreditoren
- Zwei Zahlungskonditionen pro Debitor und Kreditor
- Aktiv-/Passiv-Kennzeichen für Debitoren und Kreditoren
- Sachkonten als Favoriten definierbar und einem Buchungskreis zuordenbar

- Kontenart „Statistikkonten“ mit hinterlegten Mengeneinheiten
- Budgets für Debitoren, Kreditoren und Sachkonten sowie für Kostenstellen und Kostenträger
- Frei definierbarer Sachkontenrahmen und Standardkontenrahmen für SKR03, SKR04 und SKR45

### Buchungserfassung

- Offene-Posten- und Sachkonten-Aufteilung
- Integrierte Kostenrechnung mit Kostenträger-/Kostenstellen-/Kostenaufteilung
- Kostenerfassung
- Automatische Berücksichtigung länderspezifischer Steuer codes
- Konfigurierbare Automatikbuchungen wie z. B. Umsatz- und Vorsteuer, Kursdifferenzen etc.



# Classic Line

## Auswertungen

- Saldenlisten, Debitoren- und Kreditorenlisten sowie Sachkontenlisten
- Periodischer Vorjahres- und Plan-Ist-Vergleich
- 10 verschiedene, individuell gestaltbare GuV- und Bilanzvarianten pro Mandant
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA)
- Buchungsjournal und Kontenblätter
- Offene-Posten-Auskunft, bezogen auf Debitoren und Kreditoren
- Summen- und Saldenlisten pro Kostenstelle, -art und -träger
- Liquiditätsbericht und Kennzahlenauswertung
- Bildschirmauskunft für Kontoauszüge, Offene Posten, Kostenerfassung, Buchungserfassung
- SDIV-Buchungsauskunft
- Jahresübergreifende Auswertungen für die wichtigsten Listen

## Zusatzpakete

- **Stapelerfassung und Wiederkehrende Buchungen**  
Vorerfassung beliebig vieler Buchungen. Korrekturen vor der Übergabe des Stapels möglich. Gruppierung von Buchungen, die zeitlich unabhängig übergeben werden sollen. Verwalten von wiederkehrenden Buchungen.
- **Kostenverteilung**  
Aufteilung der Kosten über mehrere Monate nach vorgegebenen Prozentsätzen, Beträgen oder anteilig im Verhältnis des Umsatzes der jeweiligen Kostenstelle/ Kostenart und Kostenträger/Kostenart. Spart viele mühsame Einzelbuchungen.
- **Kostenträger**  
Leistungsfähiges Kostenträgerrechnungssystem. Gegliedert in Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.
- **Konsolidierung**  
Definition abweichender Zielkonten und Kostenstellen für die Konsolidierung. Erzeugung von Saldovortragsbuchungen innerhalb des konsolidierten Mandanten.

Automatischer Abgleich bei Mehrfachkonsolidierung. Einbeziehung von Fremdwährungsbuchhaltungen möglich.

- **Kassenbuch**  
Bis zu 999 verschiedene Kassenbücher. Zuordnung jeder einzelnen Ausgabe oder Einnahme zu einem Mitarbeiter. Permanente Bildschirminformation aller Kassenbewegungen.
- **Girostar**  
Per DFÜ oder per Diskette von der Bank empfangene Kontoauszüge werden automatisch in Buchungssätze umgewandelt. Große Zeitersparnis, da fehlerträchtiges und aufwendiges manuelles Buchen entfällt. Frei konfigurierbar für das Einlesen der Datensätze verschiedener Banken und in verschiedenen Formaten.
- **Finanzplanung/Kennzahlenanalyse**  
Überblick über Forderungen und Verbindlichkeiten nach Fälligkeitsdatum. Liquiditätsvorschau für die kommenden 12 Monate anhand des Liquiditätsplanes. Übersichtliche Darstellung der Summe offener Posten. Die Kennzahlenanalyse erfolgt auf Basis der vorhandenen Jahresbilanz bzw. einer GuV-Rechnung. Die Auswertungen umfassen Kennzahlen zur Umsatzrentabilität, Produktivität, Umschlagskennzahlen, Kapitalstruktur, Kapitalrentabilität, Finanzierung, Liquidität und zum Cashflow für zurückliegende Jahre. Die Kennzahlen können über einen Formeleditor individuell zusammengestellt werden.
- **Kreditversicherung**  
Hinterlegung beliebig vieler Versicherungsinstitute. Zuordnung der versicherten Kunden zum jeweiligen Versicherer. Automatische Meldungen hinsichtlich Zahlungszielüberwachung, Saldenmeldungen, Wertberichtigung an Kreditversicherer.
- **IFAP**  
Individuelles Finanzbuchhaltungs-Auswertungsprogramm. Betriebsspezifische Auswertungen von Sachkonten, Kosten-

stellen und Kostenträgern. Freie Definition mehrstufiger Zwischen- und Endsummen. Erzeugung individueller Auswertungslisten möglich, wie Kostenstellenrechnung, Betriebsabrechnungsbogen, Bilanzauswertungen u.a.m. Übernahme der Kostenstellen und Kostenträgerstruktur.

- **DATEV-Exportschnittstelle**  
Hohe Kostenersparnis, da das Nacherfassen Ihrer Rechnungsausgänge bzw. Wareneingänge durch den Steuerberater entfällt. Nach Druck des Rechnungsausgangsbuches und anschließender Übernahme automatische Konvertierung aller Daten in die DATEV-Übergabeformate OBE oder KNE.
- **Bankstatus**  
Mit diesem Zusatzpaket können Sie Ihren Zahlungsverkehr professionell überwachen. Für alle Konten mit Eingängen und Ausgängen werden die aktuellen Salden gebildet und so ein Liquiditätsstatus erzeugt. Die Daten können Sie ausdrucken, um so jederzeit den Überblick zu behalten. Das gilt für alle Geldtransitkonten.
- **Scheckeinreicher**  
Wenn Sie viele Schecks von Ihren Kunden erhalten, brauchen Sie diese Funktionen. Sie hilft Ihnen, Schecks zu erfassen, offene Posten Ihrer Kunden auszugleichen und sie erstellt einen Scheckeinreicher, mit dem Sie die Schecks bei der Bank zur Einlösung abgeben. Die OP-Verrechnung berücksichtigt Teilzahlungen und Skontoabzug. Der Scheckeinreicher kann auch in elektronischer Form erzeugt werden.